***Text 49/2013:* Eucharistischer Kongress in Köln - was sagt mir das?**

**Ist Eucharistie ein Fremdwort?**

***Aus „Dialog – kompakt“ 06:***

● „Wir brauchen eine Vielfalt liturgischer Formen.“

● „Wir erleben die liturgischen Formen als etwas ‚Fremdes, Unverständliches und oft auch Einengendes‘. Sprache und Symbolik würden nicht mehr verstanden, Inhalte der Verkündigung als lebensfern empfunden.“

● „Es scheint heute immer weniger Menschen möglich zu sein, in den Gottesdiensten berührende Erfahrungen mit Gott zu machen.“ (Bischof Overbeck)

● „Doch für die Feier der Eucharistie, der Heiligen Messe, die Quelle und Höhepunkt des Glaubens und kirchlichen Lebens ist, gibt es einen klaren Rahmen.“ (Bischof Overbeck – Beachte: die einzige Stelle wo in *Dialog – kompakt* das Wort „Eucharistie“ vorkommt!)

**Frage: Warum spricht man von „liturgisch“ bzw. „Liturgie“?**

**Was versteht man unter Liturgie“, wenn in einer „Vielfalt der Formen“?**

**Warum vermeidet man das Wort „Eucharistie“, ist es ein Fremdwort?**

***Eucharistischer Kongress 2013 – ein Fest des Glaubens:***

Im Programm:

● Pontifikalämter zu Beginn und am Ende und zwischendurch

● Prozession mit Eucharistischem Segen (zu Beginn) - Dank-Andacht (am Ende)

● „lux eucharistica“ im Dom: eine Lichtinstallation mit Impulsen – Nacht des Lichtes

● Eucharistische Anbetung – in Stille

● Beichtgelegenheit und Treffpunkte

● „Geteilte Freude“ auf dem Roncalliplatz (was immer das bedeutet haben mag!)

● Katechesen, Kirchenführungen, Pilgerwege

● Theologische Vorträge, Workshops und Podien

● Kulturelle Angebote: Ausstellungen, Konzerte, Filme, Lesungen, Bühnenprogramme

**Leitsatz: „HERR, zu wem sollen wir gehen?“**

**Frage: Was lassen die Stichworte der Angebote erwarten?**

**Was lehren sie über das Wesen der „Eucharistie“?**

**Wird hier „Eucharistie“ zur Einladung, gar zur Botschaft?**

***„Eucharistie“***

● Wortbedeutung: Dank bzw. Dankfeier

**Frage: „Dank“ – wofür?**

● Alternative Begriffe:

+ „*Brotbrechen“*: „Nehmet hin und esset!“ -> „*Abendmahl*“

„Nehmet hin und trinket!“

*„Kommunion“* = Gemeinschaft mit Jesus Christus

mit Gott

= Leben im gegenwärtigen Gott

(„durch ihn – mit ihm – in ihm“)

= „Kommunikation“ mit Gott

mit den Menschen

beachte: aufsteigende Linie [von Mensch zu

Gott] - theologisch

und

absteigende Linie [von Gott zu

Mensch]) - pädagogisch

+ „*Heilige Messe*“ -> „Ite, missa est“ = „Geht, es ist Sendung!“